

Chinesische Kicker kommen nach Moosburg

18-köpfige Delegation aus Weifang landet am Donnerstag – Schüler spielen bei Isar-Cup

Moosburg. Wenn am Wochenende der Isar-Cup am Gelände des FC Moosburg wieder unzählige Jugendfußballer aus verschiedenen Ländern anzieht, dann wird auch eine chinesische Mannschaft dabei sein. Am kommenden Donnerstag landet eine 18-köpfige Delegation aus Weifang am Münchner Flughafen. Sie besteht aus 14 Schülern der Sportschule Weifang, ihrem Trainer, dem stellvertretenden Rektor der Sportschule sowie dem Präsidenten des Sportverbandes Weifang.

Schon seit 1987 unterhält der Landkreis Freising eine Partnerschaft mit der Stadt in der Provinz Shandong in China. Zuletzt gab es

immer wieder kritische Stimmen, die forderten, diese Partnerschaft müsse mehr mit Leben gefüllt werden. Im vergangenen Jahr reisten die C-Junioren der JFG Team Moosburg gemeinsam mit Landrat Michael Schwaiger und einer kleinen offiziellen Delegation aus dem Landkreis zu einem internationalen Jugendfußballturnier nach Weifang. Im Rahmen dieses Besuches wurde eine Fußballmannschaft aus Weifang zum Isar-Cup nach Moosburg eingeladen. Am Donnerstag, 16. Mai, kommt die chinesische Delegation in der Dreirosenstadt an.

Bereits am Tag der Ankunft findet ein deutsch-chinesisches Abendessen statt, an dem neben

den Gästen aus Weifang auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Weifang in Freising teilnehmen. Hier sollen sich die Besucher und die Freisinger kennenlernen und austauschen. Die Spieler lernen an diesem Abend ihre Gastfamilien für die kommenden Tage kennen.

Am Freitag werden die Chinesen nach einem Bummel durch die Freisinger Altstadt und der Besichtigung des Doms von Landrat Schwaiger im Landratsamt empfangen. Die Jugendlichen haben am Nachmittag dann das erste Training.

Das Wochenende steht im Zeichen des Isar-Cups. Der Präsident des Sportverbandes Weifang ist

auch Mitglied im Weifanger Arbeitskomitee zur Belegung der Partnerschaft. Zwischen ihm und den Mitgliedern der Freisinger Arbeitsgruppe soll am Samstag und am Sonntag ein reger Austausch über mögliche Projekte zur Belegung und Intensivierung der Partnerschaft stattfinden.

Neben den offiziellen Terminen steht auch ein Besuch des Pfingstfestes in Au, ein Ausflug nach München und eine Flughafenrundfahrt auf dem Programm. Aber auch die offiziellen Begleiter haben genügend Zeit, die Spiele der chinesischen Mannschaft anzuschauen und mit den Freisingern in Kontakt zu kommen.